



- 1 Domgarten
- 2 Kreuzgang
- 3 Wiese vor dem Dom
- 4 Tonsurkapelle

- 5 An den Elbstufen
- 6 Kaiserrampe
- 7 Hubbrücke
- 8 Toiletten

7. Elbekirchentag in Magdeburg

Organisationsbüro am 12. und 13. Juli 2014:

Dombüro: am Dom 1, Telefon: 0391-5410436

Hinkommöglichkeiten:

- **Fernbahnanschluss:** aus Richtung Hannover, Stendal, Berlin, Halle/Saale, Leipzig über Magdeburg Hauptbahnhof
- **Auto:** Nutzen Sie die A2 und A14
- **Verkehrsmittel zum Dom:**
MVB-Linien zur Haltestelle Domplatz: 9, 10, 5, 2
- **Fußweg** vom Hauptbahnhof zum Dom: ca. 12 Minuten
- **Parkplätze** direkt in der Nähe des Domes vorhanden

Mitmachmöglichkeiten:

- „Wünsche für die Elbe“ werden in der Tonsurkapelle des Kreuzgangs gesammelt.
- Spenden und Kollekte werden für eine Baumpflanzung in Elbnähe erbeten.
- Feedback zum 7. Elbekirchentag ist unter www.elbekirchentag.de willkommen.

Veranstalter:

Der Evangelische Kirchenkreis Magdeburg
In Kooperation mit der Domgemeinde, der Otto-Stadt-Magdeburg, dem Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum der EKM und der Bürgerinitiative ProElbe Magdeburg.



© Fotos Stadtmarketing "Pro Magdeburg" e.V. - 2014; artstudio frank moede

7. Elbekirchentag in Magdeburg

12. und 13. Juli 2014



**Wurzeln
am
Fluss**



Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg • www.ek-md.de • www.elbekirchentag.de

Willkommen

Liebe Besucherinnen und Besucher
des 7. Elbekirchentages!

„Wurzeln am Fluss“ - Ein kurzes Motto mit zwei großen Themen. Das Wissen und die Sehnsucht nach Lebens- und Glaubenswurzeln kommt zum Ausdruck. Genauso gibt es Raum für die Faszination des Flusses, der Elbe. Zwischen ihrem Ufer und dem 800-jährigem Dom laden wir ein, um gemeinsame Zeit zu haben für Musik und Diskussion, Gesang und Gebet, Gottesdienst und Kunst, Bibelgespräch und Aktion, Austausch und Bestärkung, Wasser und Kaffee, für Große und Kleine ...

Lassen Sie sich einladen zu entdecken, aus welchen Wurzeln wir leben. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Superintendent Stephan Hoenen.

**„Hej, ist denn die Elbe immer noch dieselbe?
- fragt sich der Dom und wundert sich...“**

Diesen Kehrreim der inoffiziellen Hymne Magdeburgs singen schon die Kindergarten-Sprösslinge gerne. Nach den dramatischen Hochwasserfluten der Jahre 2002 und 2013 fragen sich immer mehr Menschen: Was ist der richtige Respekt und Umgang mit diesem einzigartigen und größten noch frei fließenden Fluss Europas und seiner Auenlandschaft?

Wir wollen gemeinsam diskutieren: Wie weit können wir Menschen noch gehen in der Bemächtigung der Natur? Was sind ökonomische Interessen und was ökologische Notwendigkeiten an diesen Fluss, quer durch das Land? Wie sollte eine lebendige Elbe genutzt werden? Welche Überlegungen und Initiativen gibt es, vor Ort, in der Politik und bei den Anwohnern?

Am 12. und 13. Juli brechen wir auf zu den Ufern eines der schönsten Ströme Europas und rund um den ältesten gotischen Dom Deutschlands. Sind Sie dabei?

Die Vorbereitungsgruppe



Programm:

Samstag-Nachmittag

13.30 Uhr, Domgarten: Empfang durch den Magdeburger Kreisbläserchor, Leitung: Günther Hoff.

14.00 Uhr, Domgarten: **Eröffnung** des Elbekirchentages durch Superintendent Stephan Hoenen, Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, Domprediger Giselher Quast und Dr. Angela Stephan; Empfang des Elbekreuzes aus Bleckede/Niedersachsen
(mit Übersetzung für Gehörlose)

ab 14.00 Uhr, Kreuzgang: Markt der Möglichkeiten mit Ständen von kirchlichen und Naturschutz-Initiativen.

ab 14.00 Uhr, Vor dem Dom: Kinder- und Jugendprogramm

14.20 Uhr, Domgarten: **Bibelarbeit** zu Psalm 1 mit Reverend **Canon Robert Jones** (Partner-Diözese Worcester, Kirche von England)
(mit Übersetzung für Gehörlose)

15.00 Uhr, Domgarten: **Forum „Naturschutz versus Menschenschutz - Lehren aus dem Jahrhunderthochwasser“**
Vortrag von **Georg Rast**/Berlin, WWF-Aueninstitut).

Anschließend: Podium zum 7. Elbekirchentag mit: **Stefan Leiner**/Brüssel, Europäische Kommission, **Felix Stenschke**, Bonn, Bundesverkehrsministerium (BMVDI) Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt, Oberbürgermeister **Dr. Lutz Trümper**, Landeshauptstadt Magdeburg, **Prof. Dr. Hubert Weiger**, Präsident BUND, Berlin, **Dr. Angela Stephan**, Bürgerinitiative ProElbe Magdeburg, **Dr. Hans-Joachim Döring**, Umweltbeauftragter der EKM, Moderation: **Uli Wittstock**, MDR

Neben der Diskussion stellen sich die Foren-Gäste den Fragen aus dem Publikum. "Anwälte des Publikums" Pfarrerin **Brigitte Enke**, Magdeburg und **Jutta Röseler**, Barby, mit musikalischem Rahmenprogramm.

Verpflegung am Nachmittag:

- Jugendcafé des Jugendzentrums Ottersleben
- Gemeinde St. Sebastian Lemsdorf

Samstag-Abend

18.00 Uhr, im Dom: **Musikalische Vesper**
Chorkonzert mit 200 Sängerinnen und Sängern aus Magdeburger Kirchenchören, Leitung: Kreiskantor **Michael Scholl**

ab 19.00 Uhr, an den Elbstufen: **„Abend am Fluss“** mit dem Sax'n-Anhalt-Orchester; offenes Singen an der Elbe mit Martin Wagner, Direktor des Opernchores Magdeburg, Feuerjonglage, Tanzgruppe des „Jugendzentrums Knast“ und weiteren Beiträgen, Catering. Moderation: Giselher Quast und Stephan Hoenen

22.00 Uhr, auf der Hubbrücke über der Elbe:

**„Gottesdienst ‚andernorts‘:
Von soweit her bis hierher – Von hieraus noch so weit**

Pfarrerehepaar **Gabriele und Andreas Herbst**, Domprediger **Giselher Quast**, **Dr. Ernst-Paul Dörfler**, der Martin-Rühmann-Band und Tänzern der Jugendballettschule.

Sonntag-Vormittag

9.00 Uhr, auf der Fürstenwallwiese:
Chi Gong-Meditation (Taoschule Magdeburg)

10.00 Uhr, an den Elbstufen: **Festgottesdienst mit Taufen** Predigt: Regionalbischof **Christoph Hackbeil**

Beteiligt: Magdeburger Dombläser, Pfarrerin **Dr. Gabriele Kölling**, Domprediger **Giselher Quast**, Pfarrer **Christfried Kulosa**, Pfarrer **Michael Rafalski**,

Kaiserrampe: Kindergottesdienst mit Gemeindepädagogin **Gabriele Humbert** und Team

Ab 12.00 Uhr: **Internationaler Elbebadetag am Wasserfall, Rotehornpark**